

WIR SCHÜTZEN BAYERNS NATUR!

MIT IHNEN!

Der BUND Naturschutz setzt sich ein für das, was Ihnen am Herzen liegt: für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder – bayernweit und direkt bei Ihnen vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz.

WARUM BRAUCHEN WIR SIE?

Nur als starker und finanziell unabhängiger Verband sind wir in der Lage, unsere Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen. Je mehr Mitglieder wir haben, desto wirkungsvoller können wir deshalb auch für Ihre Naturschutzinteressen eintreten.

Ihr Einsatz für die Natur lohnt sich!

WERDEN SIE JETZT MITGLIED!



www.bund-naturschutz.de



FÜR FACH-INFORMATIONEN
KONTAKTIEREN SIE UNS
GERNE DIREKT:

Kasimir Buhr
Pettenkoferstr. 10a
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
energie-klima@bund-naturschutz.de

Impressum (3. Auflage, Stand 2025):

Herausgeber:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Fotos: AdobeStock, Fotolia,
Gettyimages, iStock

Gestaltung und Illustrationen:

www.janda-roscher.de, Regensburg

Redaktion: Luise Frank, Alexandra Struck
und Kasimir Buhr

Druck und Vertrieb:

BUND Naturschutz Service GmbH,
www.service.bund-naturschutz.de

FRAGEN & ANTWORTEN

PANIKMACHE INFRASCHALL

Was ist mit Lärm und Infraschall?

- Ab einem Abstand von wenigen hundert Metern ist ein Windrad nicht mehr von natürlichen Hintergrundgeräuschen wie Wind zu unterscheiden.
- Infraschall ist ab einem Abstand von 200 Metern nicht mehr wahrnehmbar.



Lärm und Infraschall werden oft von Windkraftgegnern vorgeschoben, die Argumente sind aber wissenschaftlich nicht haltbar!

Gefährden Windräder Vögel und Fledermäuse?

Durch Windräder können manche Vogel- und Fledermausarten zu Schaden kommen. Dies kann aber stark reduziert werden, wenn:

- Standorte nur mit Artenschutzauflagen genehmigt werden.
- Windräder bei Bedarf zu bestimmten Zeiten abgeschaltet werden, um Fledermäuse und Vögel zu schützen. Für Rotmilan & Co. gibt es bereits KI basierte Abschaltsysteme mit Kameras.



Sorgfältige Planung schützt Vögel und Fledermäuse!

GEFAHR FÜR DIE TIERWELT?

KLIMASCHUTZ HILFT AUCH DEM WALD

Windräder auch im Wald?

Unserem Wald geht's nicht gut. Die Klimakrise lässt schon jetzt Wälder absterben, Brände nehmen zu. Daher braucht auch der Wald die Energiewende. Auch Wälder schützen das Klima. Daher sollten möglichst wenig Windkraftanlagen im Wald gebaut werden. Doch in vielen Regionen Bayerns mangelt es im Offenland an geeigneten Standorten. Daher lehnt der BN Windräder im Wald nicht generell ab, wenn unsere strengen Kriterien beachtet werden:

- keine Anlagen in alten, naturnahen Wäldern
- Waldverluste minimieren, etwa durch Ersatzaufforstungen
- die Standortauswahl an strenge naturschutzfachliche Kriterien binden
- möglichst vorgeschädigte Flächen nutzen und Zuwegung minimieren



So wenig Windkraft im Wald wie möglich! Alle Infos zum Thema:



GUTE PLANUNG SCHÜTZT DIE LANDSCHAFT

Und was ist mit der Landschaft?



Eine gute Planung wählt Standorte mit der geringsten Auswirkung auf das Landschaftsbild aus. Windkraft verändert die Landschaft deutlich weniger als der Abbau von Erdöl, Kohle und Uran. Die Förderung fossiler Energie schädigt Mensch, Natur und Landschaft weltweit.

NATURVERTRÄGLICHER
AUSBAU VON
**WIND
KRAFT**

JA, BITTE!

100 % ERNEUERBARE ENERGIEN IN BAYERN

Um bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen, müssen wir in Bayern unsere gesamte Energieerzeugung auf erneuerbare Energien (EE) umstellen. Das geht! Und zwar durch einen starken und schnellen Zubau von Photovoltaik, Windkraft und Energiespeichern. Wie viele neue Anlagen wir für 100% Erneuerbare brauchen, wurde in einer Studie der TU München und dem bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE) im Auftrag des BUND Naturschutz aus dem Jahr 2021 untersucht. Bei der Windkraft ist ein Ausbau auf das Zwölfwache der heutigen (2025) installierten Leistung nötig.

Bis 2035 müssen somit jährlich ca. 500 Windräder (über 2,5 GW) zugebaut werden. Im Freistaat gingen aber 2024 nur 8 Anlagen (mit 45,7 MW Leistung) in Betrieb – durch Abschaltung von vier bestehenden Anlagen beträgt der tatsächliche Nettozubau sogar nur 41,2 MW. Damit liegt Bayern trotz seiner Größe nur auf Platz 10 aller Bundesländer – eine erfolgreiche Energiewende sieht anders aus!

BAYERN BREMST WINDKRAFT AUS!

2014 stoppte die Staatsregierung den Ausbau der Windenergie in Bayern mit der 10H Regel. Diese Regelung wurde inzwischen aufgeweicht: Statt dem zehnfachen der Höhe eines Windrades reichen jetzt in einigen Fällen wie Windvorranggebieten niedrigere Abstände. Doch oftmals sind die Abstände noch viel zu hoch, etwa bei Straßen und Industrie. Der dringend nötige Ausbau der Windenergie bleibt weiter aus.



Die großen Abstände führen dazu, dass Windräder häufiger im Wald oder anderen sensiblen Naturgebieten gebaut werden.

5 STARKE ARGUMENTE

1 WINDKRAFT BRAUCHT WENIG PLATZ

Auf einer Fläche von 0,5 Hektar können bis zu 2800 Haushalte mit Strom versorgt werden. Darum hat die Bundesregierung festgelegt, dass zwei Prozent der Landfläche für Windräder reserviert werden müssen.



Standort	Neuhof / Mittelfranken
Naben-/Gesamthöhe	169 m / 250 m
Rotor-Durchmesser	162 m
Baujahr	2024
Leistung	6,2 MW

2 WINDKRAFT ERGÄNZT PHOTOVOLTAIK

Im Winter gibt es in Deutschland wenig Sonne, aber mehr Wind. Im Sommer bei weniger Wind steht die Sonnenenergie zur Stromversorgung bereit.

3 WINDKRAFT MACHT BAYERN UNABHÄNGIG

Mehr Windkraft in Bayern bedeutet weniger neue Trassen für Strom aus dem Norden und weniger Import von klimaschädlichem Gas aus autokratischen Staaten. Außerdem bleibt mehr Geld in der Region, wenn der Strom in Bayern produziert wird.

4 WINDKRAFT DÄMPFT STROMPREISE

Windkraft hat mit Photovoltaik zusammen die niedrigsten Stromgestehungskosten – das sind die Kosten für die Umwandlung in Strom. Ein Ausbau der erneuerbaren Energien senkt die Abhängigkeit von Stromimporten und sorgt für sinkende Strompreise.

5 WINDKRAFT SCHAFFT JOBS IN DEUTSCHLAND

Beim Ausbau von Windkraft entstehen in Deutschland tausende Jobs bei Herstellern und Handwerksbetrieben.

Quelle: www.marktstammdatenregister.de/MarktStammdatenregister/Detail/IndexOeffentlich/5440878#stammdaten